

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Böhmenkirch

mit Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen



Nummer 1

Donnerstag, 7. Januar 2010

Jahrgang 2010

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

Dienstag, 12. Januar 2010

mittags 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Böhmenkirch und auf dem Rathaus in Treffelhausen.

In Steinenkirch und Schnittlingen keine Annahme.

Sie können die Manuskripte auch per Fax (07332/9600-40) oder per E-Mail übermitteln:

hsaremba@boehmenkirch.de

mfischer@boehmenkirch.de

Veranstaltungen in dieser Woche

Laienspielgruppe Böhmenkirch

Wir präsentieren am

9. 1. 2010 um 14.00 und 20.00 Uhr und am

10. 1. 2010 um 19.00 Uhr

in der Gemeindehalle Böhmenkirch die Komödie

»Handylust und Handyfrust«

von Wolfgang Bräutigam.

Karten für die Abendveranstaltungen sind unter dem **Kartentelefon 07332/9230620** oder an der Abendkasse (1,00 € Aufpreis pro Karte) erhältlich. Für die Sonntagsveranstaltung gibt es noch genügend Karten.

Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Musikvereine Böhmenkirch und Schnittlingen.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der GZ-Aktion, der kath. Kirche Böhmenkirch für die Krippe, sowie dem Verein MPS-kranke Kinder zu Gute.

Die Laienspieler freuen sich über Ihren Besuch!!!

Bikerclub Treffelhausen

Rocknacht

9. Januar 2010

Die Rocknacht findet im »Adler« Treffelhausen ab 20.00 Uhr statt.

Hierzu sind wie immer alle recht herzlich eingeladen.

Bikerclub Treffelhausen

Turnverein Treffelhausen

Abt. Handball

Heimspieltag in der Alb-Sporthalle

Sonntag, 10. 1. 2010

10.00 Uhr SG Böhm./Treffelh. D-Jgd m - TV Brenz

11.30 Uhr SG Böhm./Treffelh. C-Jgd m - SG Bettringen

15.00 Uhr TVT 2 - TV Altenstadt 3

Unterstützen Sie unsere Mannschaften - wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

*Das neue Jahr sieht mich freundlich an,
und ich lasse das alte
mit seinem Sonnenschein
und Wolken ruhig hinter mir.*

Johann Wolfgang Goethe
1749 - 1832

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das neue Jahr hat begonnen. Wir wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit. Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen des Alltags angehen.

Im Namen des Gemeinderats und der Ortschaftsräte

Jürgen Lenz Erwin Lang Günter Pallaoro Johannes Kaiser
Bürgermeister Ortsvorsteher Ortsvorsteher Ortsvorsteher

Böhmenkirch, 30. Dezember 2009

Nachruf

Die Gemeinde Böhmenkirch trauert um

Frau Else Vetter

Sie war von 1975 - 1986 bei der Gemeinde Böhmenkirch als Backfrau in Steinenkirch beschäftigt.

Für ihren vielseitigen Einsatz sagen wir Dank und sprechen unsere Anerkennung aus. Die Gemeinde wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Ihren Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Im Namen der Mitarbeiter der Gemeinde und des Gemeinderats sowie des Ortschaftsrats Steinenkirch.

Jürgen Lenz
Bürgermeister

Günter Pallaoro
Ortsvorsteher

*In den Abendstunden bequem nach Geislingen
Nutzen Sie das attraktive Angebot:*

Rufbus Böhmenkirch Tel. Nr. 0 73 31 / 6 44 44

Anmeldung spätestens 1 Stunde vor Fahrtbeginn

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats und der Ortschafträte am Montag, 11. Januar 2010, 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Bauvorhaben
An- und Umbau des bestehenden Mehrfamilienhauses in Böhmenkirch-Treffelhausen, Burren 4
Nutzungsänderung Lagerhalle zu Produktionszwecken, Einbau von Fensterelementen in Böhmenkirch, Kolomanstraße 16, Flst. Nr. 7428
Neubau einer Biogasanlage mit Blockheizkraftwerk in Böhmenkirch-Schnittlingen, Flst. Nr. 365 und 366, Gewinn Sponäcker
3. Bebauungsplan »Sondergebiete Rösene und Keeslinde« in Böhmenkirch
Beratung und Beschlussfassung über
 - die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 Baugesetzbuch
 - den Satzungsbeschluss
4. Beratung und Beschlussfassung über
 - die Anpassung der Friedhofs- und Bestattungsgebühren
 - die Neufassung der Friedhofssatzung
5. Beratung des Haushaltsplans 2010 für den Kernhaushalt und die Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe Gemeindewerke und Abwasserbeseitigung
6. Ehrung des Gemeindetags
für Herrn Gemeinderat Johannes Bartenbach und Herrn Gemeinde- und Ortschaftratsrat Vitus Nägele
7. Verschiedenes



Bibliothek

"Im Kronenhof"



Neue Öffnungszeiten ab dem 7. 1. 2010

Dienstag:	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag:	10.00 - 12.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr

Vorankündigung
Spiele - Spiele - Spiele
Einladung zum Spielenachmittag
Von 4 bis 99 Jahren
Am 13. 1. 2010 um 15.00 Uhr
Ob »Memory«, »Mensch ärgere dich nicht« oder neue Spiele wie z. B. »Carcassonne«, bei uns kommt jeder zum Zug. Ein Nachmittag für alle, die gerne spielen. Wer möchte, kann sein »Lieblingsspiel« mitbringen.
Bibliothek »Im Kronenhof«
Hauptstr. 98/1, 89558 Böhmenkirch
Tel.: 0 73 32/96 00-66
Fax: 0 73 32/96 00-40
E-Mail: bibliothek@boehmenkirch.de



Herausgeber: Gemeinde Böhmenkirch,
Geschäftsstelle im Rathaus
Tel. 07332/9600-13, Fax 9600-40

Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil:
Bürgermeister Lenz, Böhmenkirch

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Albuch Druck & Medien,
89555 Steinheim, Tel. 07329/366,
Fax: 07329/6888, E-Mail: info@albuch.com

Das Bezugsgeld beträgt ab 1. 1. 2010 jährlich 27,- € inkl. Trägerlohn. Bestellungen beim Bürgermeisteramt und bei Albuch Druck & Medien.

Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen

Die Verwaltungsstellen

Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen sind bis 11. 1. 2010 geschlossen.

Der Bauhof

ist bis 8. 1. 2010 geschlossen.

Der Wertstoffhof

hat durchgehend zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die Gemeindehalle

ist wegen umfangreicher Renovierungsarbeiten geschlossen bis ca. 15. Februar 2010.

Alb-Sporthalle, Lehrschwimmbaden, Roggentalhalle Treffelhausen, Dorfhaus Steinenkirch und Gemeindehaus Schnittlingen

Geschlossen bis 8. 1. 2010

Sprechstunden - Öffnungszeiten

BÖHMENKIRCH

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag, 7. 1. 2010	8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 12. 1. 2010	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 14. 1. 2010	16.00 - 18.00 Uhr

Außer diesen Zeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.
Bürgermeister Lenz ist privat unter der Tel.-Nr. 92 18 88 erreichbar.

Bürgermeisteramt Tel. 96 00-0 / Fax-Nr. 96 00 - 40

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Notariats Geislingen/Steige:

Notar Piotrowitz - Terminabsprache unter Tel.-Nr. 0 73 31 / 2 23 22

TREFFELHAUSEN

Verwaltungsstelle Tel. 52 70 / Fax-Nr. 92 35 04

Montag	11.15 - 12.15 Uhr
Dienstag	10.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Erwin Lang

Rathaus Treffelhausen donnerstags
außerdem privat erreichbar Tel.: 66 60

STEINENKIRCH

Verwaltungsstelle Tel. 52 08

Montag	16.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Günter Pallaoro

Rathaus Steinenkirch montags
außerdem privat erreichbar Tel.: 4864

SCHNITTLINGEN

Verwaltungsstelle Tel. 52 28

Montag	10.00 - 11.00 Uhr
--------	-------------------

Sprechstunde Ortsvorsteher Johannes Kaiser

Rathaus Schnittlingen dienstags
außerdem privat erreichbar Tel.: 4854



Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.



**SPENDE
BLUT**
www.blut.de

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Aus dem Gemeinderat

Bericht von der gemeinsamen Sitzung des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 21. Dezember 2009

In einer gemeinsamen Sitzung des Gemeinderats mit den Ortschaftsräten hat die Verwaltung den **Haushaltsplan für das Jahr 2010** eingebracht. Die Beratung über die Planwerke findet am 11.01.2010 statt, am 27.01.2010 ist die Verabschiedung geplant.

Die Räte erhielten in der Sitzung vor Weihnachten gleich zwei Werke: Den rund 200 Seiten dicken Haushaltsplan für den Kernhaushalt und die nicht ganz so umfangreichen Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe der Gemeinde.

Bürgermeister Lenz schlug in seiner Einführungsrede einen Bogen von den sich laufend ändernden Rahmenbedingungen, die Bund und Land den Gemeinden vorgeben, bis zu den konkreten Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise im Gemeindehaushalt. **Auch Böhmenkirch sei nun in der Krise angekommen**, stellte der Bürgermeister fest. Der vorliegende Haushaltsplan sei der schwierigste in seiner Amtszeit, und könne allenfalls als »Nothaushalt« bezeichnet werden. Bürgermeister Lenz zitierte aus der Etatrede von Finanzminister Willi Stächele, der für das Land Baden-Württemberg drei Lösungen ausgab: Die Ausgaben müssen gesenkt werden, über weitere Steuereinnahmen wird nachgedacht, die Konjunktur wird gestärkt und Arbeitsplätze gesichert. Für letzteres sind neue Kreditaufnahmen von 2,6 Milliarden Euro geplant. Ministerpräsident Oettinger nutzte seine letzte Rede in der Länderkammer vor dem Wechsel in die EU-Kommission für eine ungewöhnliche offene Warnung an die Politiker: Sie sollten den Bürgern nicht versprechen, dass sie ab 2011 mehr Geld netto in der Tasche haben. Es sei zwar gut, Steuern zu senken. Die Einnahmeausfälle auf Bundes- und Länderebene müssen dann aber von den Kommunen aufgefangen werden durch höhere Gebühren, Abgaben und Beiträge. Auf diesen Umstand hatte Bürgermeister Lenz bereits am 25.11.2009 hingewiesen, als sich der Gemeinderat nach langer Diskussion zu einer Erhöhung der Grundsteuern ab 2010 durchgerungen hat. Trotz dieser maßvollen Steuererhöhung und der Ausschöpfung aller Einsparpotenziale werden im kommenden Jahr eine Darlehensaufnahme von 800.000 Euro und eine Rücklagenentnahme von annähernd 1 Million Euro notwendig sein, um einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt vorlegen zu können. Mit anderen Mitteln könne die Gemeinde nicht gegensteuern, stellte Bürgermeister Lenz klar. Vom Land bekommt die Kommune immer weniger Zuweisungen aus dem Einkommenssteueranteil und den Schlüsselzuweisungen, im Gegenzug müssen aber über 4 Millionen Euro an Land und den Kreis abgeführt werden. Allein an den Landkreis sind über 2,3 Millionen Euro zu bezahlen. Die hohen Einnahmen aus der Gewerbesteuer in den Vorjahren erweisen sich dabei als Bumerang: Sie schlagen sich mit zweijähriger Verzögerung als höhere Umlagen an Kreis und Land und in geringeren Zuweisungen in umgekehrter Richtung nieder, bei gleichzeitigem Rückgang der Gewerbesteuer um rund 1,3 Millionen Euro. Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden kann Böhmenkirch aber immer noch viele gesunde Gewerbebetriebe aufweisen, die im Jahr 2010 voraussichtlich 2,9 Millionen Euro Gewerbesteuer zahlen werden. Der größte Betrieb in der Gemeinde steht solide da, und erweist sich wieder einmal als Rückgrat, betonte Bürgermeister Lenz, und verband dies mit dem Dank an die örtlichen Betriebe für ihre gute Wirtschaftsleistung. Gleichzeitig wies Bürgermeister Lenz aber auf die Schwierigkeiten der Gewerbesteuerprognosen hin, so dass negative Veränderungen im Laufe des Jahres durchaus drin sein können. Der Planansatz beinhalte keinerlei Risikoabdeckung, erläuterte der Vorsitzende. Für die Jahre nach 2010 sind nach heutigem Stand aber wieder Haushaltspläne ohne Neuverschuldungen geplant.

Zwei Dinge seien ihm in seiner Amtszeit stets wichtig gewesen, sagte Bürgermeister Lenz: Die Schulen mit einem zukunftsfähigen Bildungsangebot sowie eine kinderfreundliche Gemeinde mit einem breiten Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche. Angesichts der zurückgehenden Kinderzahlen müsse man zu gegebener Zeit aber über das Zusammenlegen von Kindergartengruppen nachdenken. Die Substanz der öffentlichen Einrichtungen kann erhalten bleiben. Sollte sich die Haushaltslage aber weiterhin verschlechtern, müssen auch hier Einschnitte erfolgen.

Nach diesen ernüchternden Finanzprognosen von Bürgermeister Lenz erläuterte Kämmerer Patsch den Gemeinde- und Ortschaftsräten die Zahlen im Detail:

Der Haushaltsplan 2010 sieht Einnahmen und Ausgaben mit einem **Gesamtvolumen von 12.191.100 €** (+3,7 % zu 2009) vor, davon 9.573.200 € im Verwaltungshaushalt und 2.617.900 € im Vermögenshaushalt.

Für das Haushaltsjahr wird eine negative Zuführungsrate von über 1,3 Mio. € erwartet. Diese Zahl macht überaus deutlich, dass die

Wirtschaftskrise auch in unserer Gemeinde angekommen ist. Die hohe eigene Steuerkraft des Jahres 2008 mit Gewerbesteuereinnahmen von annähernd 5,5 Mio. € führt im Haushaltsjahr dazu, dass über 4 Mio. € an Umlagen an Kreis und Land abzuführen sind.

Gleichzeitig sinken die Gewerbesteuereinnahmen auf 2,9 Mio. € ab und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird voraussichtlich weniger als 1,9 Mio. € betragen. Damit erhalten wir beim Einkommensteueranteil über 630.000 € weniger im Vergleich zum Jahr 2008.

Die Haushaltslage wird auch in den kommenden Jahren äußerst angespannt bleiben. Die vom baden-württembergischen Finanzministerium Ende November herausgegebenen Orientierungswerte für den kommunalen Finanzausgleich für die Jahre 2011 bis 2013 bestätigen, dass die Finanzausstattung der Kommunen immer weiter zurückgeht. Inwieweit sich die Einnahmeseite im Haushaltsjahr, aber auch darüber hinaus, so entwickelt wie heute geplant, ist mit einem großen Fragezeichen zu versehen. Bergen die geplanten Gewerbesteuereinnahmen mit rund 3 Mio. € jährlich schon ein großes Risiko, so werden sich weitere Einnahmeausfälle von 1,57 Mrd. € bundesweit für die Gemeinden ergeben, wenn das Wachstumsschleunigungsgesetz, wie von der Bundesregierung beabsichtigt, umgesetzt wird. Konkrete Auswirkungen auf die einzelnen Gemeinden sind heute noch nicht absehbar.

Sicher ist jedoch, dass gewerbesteuerstarke Kommunen wiederum Ausfälle zu verkraften haben, da ein Großteil der Steuererleichterungen über die Gewerbesteuer an die Unternehmen weitergegeben wird. Aus diesem Grund werden wir weiter Einsparungsmöglichkeiten ausschöpfen müssen. Gemeinderat und Verwaltung müssen die Ausgabenseite weiterhin kritisch begleiten und gemeinsam definieren, in welchen Bereichen vertretbar Kosten vermieden werden können. Änderungen in der Organisation oder Umstrukturierungen in verschiedensten Leistungsbereichen müssen genauso Gegenstand der Überlegungen sein, wie reine Freiwilligkeitsleistungen zurückzufahren. Gleichzeitig müssen aber auch die Einnahmen, die eine Gemeinde selber steuern kann, angemessen erhöht werden, um wenigstens einen kleinen Teil der verlorenen Finanzausstattung wieder aufzufangen.

Neben den Benutzungsgebühren für die jeweiligen Einrichtungen betrifft dies in erster Linie auch die allgemeinen Steuern. Ab dem Finanzplanungsjahr 2011 sind Erhöhungen der Hebesätze der Grundsteuern A und B auf jeweils 340 v.H. eingeplant. Auch bei der Gewerbesteuer wird man um eine Anpassung des Hebesatzes ab 2011 auf 340 v.H. nicht umhinkommen.

Verwaltungshaushalt

Die **Einnahmen im Verwaltungshaushalt** belaufen sich im Planjahr auf insgesamt 8.240.300 €. Dem stehen Ausgaben mit 9.573.200 € gegenüber. Zum Ausgleich benötigt der Verwaltungshaushalt somit eine Zuführung von 1.332.900 € vom Vermögenshaushalt.

Wie sich die **Einnahmen** des Verwaltungshaushalts im Vergleich zu den Vorjahren darstellen, zeigt nachfolgende Tabelle:

Einnahmen	RE	RE	Plan	Plan	Unterschied
	2007	2008	2009	2010	zu 2009
Grundsteuer A	62.365	58.957	59.000	64.000	108,47 %
Grundsteuer B	568.120	561.515	580.000	618.000	106,55 %
Gewerbesteuer	5.020.198	5.494.017	3.000.000	2.900.000	96,67 %
Gdeanteil Einkommensteuer	2.224.362	2.494.413	2.120.000	1.861.000	87,78 %
Gdeanteil Umsatzsteuer	127.312	129.883	160.000	160.000	100,00 %
andere Steuern	50.797	51.279	41.000	41.000	100,00 %
Schlüsselzuweisungen	436.014	175.272	185.000	186.500	100,81 %
Familienleistungsausgleich	178.853	182.647	172.000	174.000	101,16 %
Kigalastenausgleich	217.856	215.626	217.500	212.000	97,47 %
Konzessionsabgaben	184.250	194.736	180.500	188.000	104,16 %
Innere Verrechnungen	445.890	448.283	477.100	508.100	106,50 %
aus Verwaltung und Betrieb	1.218.419	1.406.897	1.154.800	1.175.900	101,83 %
kalkulatorische Einnahmen	101.180	114.285	112.800	118.800	105,32 %
sonst. Finanzeinnahmen	101.855	120.974	80.000	33.000	41,25 %

Zuführung vom VmH	0	0	830.800	1.332.900	0,00 %
insgesamt	10.937.471	11.648.784	9.370.500	9.573.200	102,16 %

Der Gemeinderat hat am 25.11.2009 beschlossen, die Hebesätze der Grundsteuern A und B jeweils auf 320 v.H. zum 01.01.2010 anzupassen. Mit Einnahmen bei den **Grundsteuern A und B** in Höhe von **682.000 €** kann gerechnet werden. Eine weitere Anpassung der Hebesätze um 20 v.H. ist ab dem Jahr 2011 eingeplant.

Bei der **Gewerbsteuer** rechnen wir mit ähnlichen Einnahmen wie 2009. Der Planansatz mit **2,9 Mio. €** ist aufgrund der aktuellen Vorauszahlungen in der Gewerbesteuerveranlagung als durchaus realistisch einzuschätzen, birgt aber insbesondere auch aufgrund der anhaltenden globalen Wirtschaftskrise große Risiken. Sollte das Wachstumsbeschleunigungsgesetz der Bundesregierung wie vorgesehen bereits 2010 in Kraft treten, dürften Einnahmen in dieser Höhe nicht erzielbar sein. Der Anteil der Gewerbesteuer an den Gesamteinnahmen beträgt über 30 %. Die Gewerbesteuer ist nach wie vor unsere wichtigste Einnahmequelle.

Die Einnahmen aus dem **Einkommensteueranteil** betragen im Haushaltsjahr **1,86 Mio. €**. Verglichen mit dem Jahr 2009 verringern sich unsere Einnahmen um 259.000 €; gegenüber 2008 reduziert sich der Einkommensteueranteil um über 630.000 €. Nach der Gewerbesteuer ist der Einkommensteueranteil die zweitwichtigste Einnahme im Gemeindehaushalt.

Beim **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** gibt es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen. Der Planansatz beläuft sich auf **160.000 €**.

Bei den **Schlüsselzuweisungen** (Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft und aus der Kommunalen Investitionspauschale) erhalten wir im Haushaltsjahr erneut nur die Zuweisungen aus der Kommunalen Investitionspauschale mit 186.500 €. Ab 2011 sind wieder Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft geplant.

Nach den Prognosen im Haushaltserlass betragen die Einnahmen beim **Familienleistungsausgleich 174.000 €**. Gegenüber den Vorjahren gibt es kaum Veränderungen.

Der **Kindergartenlastenausgleich** ist in 2009 auf neue Verteilungsschlüssel umgestellt worden. Der Planansatz mit **212.000 €** orientiert sich an den bislang erhaltenen Zuschüssen.

Bei den **Konzessionsabgaben** erwarten wir Einnahmen von **188.000 €**, die zu 100 % bei der Gemeinde verbleiben.

Zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts müssen vom Vermögenshaushalt ca. 1,333 Mio. € zugeführt werden.

Auf der **Ausgabenseite** zeigt sich folgendes Bild im **Verwaltungshaushalt**:

Ausgaben	RE	RE	Plan	Plan	Unterschied
	2007	2008	2009	2010	zu 2009
Personalausgaben	1.945.655	1.988.412	2.152.500	2.186.800	101,59 %
Innere Verrechnungen	445.890	448.283	477.100	508.100	106,50 %
kalkulatorische Kosten	101.180	114.285	112.800	118.800	105,32 %
sonst. sächliche Ausgaben	1.544.708	1.752.086	1.750.600	1.549.200	88,50 %
Zuschuss kirchliche Kigas	336.045	331.531	349.000	360.000	103,15 %
andere Zuschüsse	61.353	63.536	66.000	68.300	103,48 %
Zinsausgaben	39.013	31.580	27.500	45.500	165,45 %
Gewerbsteuerumlage	1.106.781	1.083.913	610.000	624.000	102,30 %
FAG-Umlage	1.013.506	1.933.161	1.579.000	1.735.000	109,88 %
Kreisumlage	1.746.986	2.736.964	2.195.000	2.344.000	106,79 %
Umlage an Region Stuttgart	43.981	33.776	28.000	28.500	101,79 %
Zuführung zum VmH	2.520.628	1.132.114	0	0	
sonstige Finanzausgaben	31.745	-859	23.000	5.000	21,74 %
insgesamt	10.937.471	11.648.782	9.370.500	9.573.200	102,16 %

Die **Personalausgaben** betragen **2.186.800 €**. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein geringfügiger Anstieg.

Die **sonstigen sächlichen Ausgaben** liegen mit **1.549.200 €** in etwa auf dem Niveau von 2007. Verglichen mit 2008 und 2009 ergibt sich jeweils eine Einsparung um über 200.000 €. Neben den Ausgaben für die Gebäudeunterhaltung sind hier u.a. Ausgaben für die Bewirtschaftung (z.B. Heiz- und Stromkosten), die Fahrzeugko-

sten sowie die Geschäftsausgaben dargestellt. Die Einsparungen resultieren in erster Linie in geringeren Unterhaltungsaufwendungen, die von 271.500 € im Jahr 2009 auf 154.000 € zurückgefahren werden. Auch in den nächsten Jahren werden in Anbetracht der schwierigen finanziellen Situation nur noch unbedingt erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden können.

An **Betriebskostenzuschüsse für die katholischen Kindergärten** sind **360.000 €** und somit etwas mehr als in den Vorjahren eingeplant. Inwieweit dieser Planansatz ausreicht, ist u.a. davon abhängig, wie die Betreuung der Kleinkinder nachgefragt und entsprechend ausgebaut wird. Auch die Umsetzung des Orientierungsplans, die voraussichtlich mit einer Personalaufstockung verbunden sein wird, hat direkten Einfluss auf die Betriebskosten. Aussagen, wie die Änderungen in der Kinderbetreuung in den Kindergärten der Kirche und der Gemeinde umgesetzt werden, lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht treffen; sicher ist jedoch, dass sich die Betreuungskosten verteuern.

Die **Gewerbsteuerumlage** beträgt im Planjahr **624.000 €**.

Die Ausgaben für die Finanzausgleichsumlage und für die Kreisumlage belaufen sich im Haushaltsjahr zusammen auf **4,079 Mio. €**. Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Umlagen um rund 300.000 €. Die **Kreisumlage** beträgt im laufenden Jahr **2.344.000 €**. Mit 24,5 % stellt sie die größte Ausgabenposition im laufenden Verwaltungshaushalt dar. Die **FAG-Umlage** beträgt im Planjahr **1.735.000 €**.

Vermögenshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt betragen je **2.617.900 €**. Zum Haushaltsausgleich **werden der allgemeinen Rücklage 997.900 €** entnommen. Zur Finanzierung der Investitionen werden **Darlehen über 800.000 €** aufgenommen.

Die **Einnahmenseite** beinhaltet folgende Positionen:

Einnahmen	RE	RE	Plan	Plan
	2007	2008	2009	2010
Zuführung vom VwH	2.520.628	1.132.114	0	0
Rücklagenentnahme	0	817.037	955.800	997.900
Veräußerung von Vermögen	757.248	408.142	1.023.000	435.000
Beiträge	264	214.883	175.000	138.000
Bundes-/Landeszuschüsse	96.190	171.325	219.000	231.000
Tilgung Kredit EB Werke	0	310.000	0	0
sonstige Einnahmen	44.698	33.144	14.500	16.000
Kreditaufnahmen	0	0	0	800.000
insgesamt	3.419.028	3.086.645	2.387.300	2.617.900

Auf der **Ausgabenseite** sind folgende Ansätze eingestellt:

Ausgaben	RE	RE	Plan	Plan
	2007	2008	2009	2010
Zuführung zum VwH	0	0	830.800	1.332.900
Zuführung an Rücklage	1.280.835	0	0	0
Kreditgewährung	0	0	0	0
Stammkapitalzuführung EB	130.402	385.000	0	0
Grunderwerb	539.824	303.800	520.000	350.000
Erwerb beweglicher Sachen	200.926	152.821	156.500	164.000
Baumaßnahmen	1.223.252	1.829.640	854.500	717.000
Kredittilgung	43.790	415.385	25.500	54.000
Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0
insgesamt	3.419.029	3.086.646	2.387.300	2.617.900

Folgende größere Baumaßnahmen sind in 2010 eingeplant:

Baumaßnahmen	Planansätze
energetische Sanierung Hauptschule	120.000
Innensanierung Gemeindehalle	80.000
Neugestaltung Roggentalstr. 34	35.000
Erschließung Baugebiet Böhmenkirch Süd	120.000
Dach Fahrzeughalle Bauhof	55.000
Baumaßnahmen	410.000

Entwicklung allgemeine Rücklage, Schulden und Zuführungsrate

Die **allgemeine Rücklage** beläuft sich zum 01.01.2010 auf voraussichtlich 1.663.832 €. Sie wird zum Ende des Haushaltsjahres 665.932 € betragen. Die Mindestrücklage beträgt im Haushaltsjahr 213.045 €. Frei verfügbar sind somit noch rund 453.000 €. Der all-

gemeinen Rücklage werden in den Finanzplanungsjahren 2011 - 2013 weitere 427.000 € entnommen. Der Rücklagenbestand zum 31.12.2013 beläuft sich dann auf 239.200 €.

Der **Schuldenstand** wird sich in den kommenden Jahren erhöhen, da 2010 und 2013 Kreditaufnahmen geplant sind. Das Investitionsprogramm bis 2013 **beinhaltet nur absolut notwendige Maßnahmen**. Es trägt den finanziellen Rahmenbedingungen Rechnung und ist so ausgelegt, dass die Rücklagen nicht vollständig aufgebraucht werden. Zusätzliche Investitionen sind nach Ansicht der Verwaltung nur möglich, wenn sich die finanzielle Situation im laufenden Betrieb grundlegend verbessert. Der Schuldenstand beträgt zum Ende des Planjahres voraussichtlich 1.479.000 €, dies entspricht bei 5.485 Einwohnern, einem Schuldenstand von 270 €/Einwohner. Der durchschnittliche Schuldenstand der baden-württembergischen Gemeinden in der Größenklasse 5.000 - 10.000 Einwohner zum 31.12.2008 beträgt 325 €/Einwohner.

Finanzplanung, Investitionsprogramm und Ausblick

Die kommunale Finanzausstattung der Städte und Gemeinden wird sich künftig wesentlich verschlechtern. Sollte das Wachstumsbeschleunigungsgesetz wie vorgesehen umgesetzt werden, werden sich weitere Einnahmeausfälle gegenüber der Finanzplanung ergeben.

Was die Gewerbesteuer anbelangt, so sind die Ansätze mit einem Wert von 3 Mio. € und darüber angesetzt worden. Diese Werte können durchaus erzielt werden, bergen aber auch immense Risiken. **Eine Anpassung des Hebesatzes, der seit 1995 unverändert 330 v.H. beträgt, erscheint ab 2011 zwingend geboten.**

Eine umfassende Konsolidierung des Gemeindehaushalts wird bereits für 2010 erforderlich sein, um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten.

Das Investitionsprogramm der Folgejahre wurde aufgrund der aktuell vorliegenden Daten des Finanzministeriums zum kommunalen Finanzausgleich für die Jahre 2011 bis 2013 nochmals komplett überarbeitet. In diesem Zuge wurden **viele wünschenswerte Maßnahmen zurückgestellt**. Das jetzige Investitionsprogramm beinhaltet von wenigen Ausnahmen abgesehen nur noch **reine Pflichtaufgaben**.

Wirtschaftsplan der Gemeindewerke

Wasserversorgung

Der Erfolgsplan schließt mit Erträgen und Aufwendungen von je 723.600 € ab. Für das Wirtschaftsjahr ist ein **Gewinn von 16.000 €** eingeplant. Dieser Gewinn soll zur Abdeckung der noch bestehenden Verluste aus Vorjahren (Stand: 31.12.2008 € 132.520 €) verwendet werden.

Aufgrund aktueller Zahlen gehen wir davon aus, dass im Wirtschaftsjahr **330.000 m³** Wasser verkauft werden. Bei dieser Wassermenge ergibt sich einschließlich Zählergebühr und einer Wassergebühr von **2,00 €/m³** ein **Wasserzinsaufkommen** von rund **670.000 €**. Die Kosten für den **Einkauf des Wassers** vom Zweckverband Wasserversorgung Ostalb werden voraussichtlich **320.000 €** betragen.

Der Unterhaltungsaufwand für die Wasserleitungen wird sich im Wirtschaftsjahr bei rund **51.000 €** bewegen.

Im Wirtschaftsjahr ist zur Finanzierung der Investitionen eine **Kreditaufnahme** von 150.000 € notwendig. Allein 85.000 € wird die Auswechslung eines Teils der Wasserleitung im Talweg verschlingen.

Erfreulicherweise reduziert sich der Schuldenstand bis zum Jahresende um 18.000 € auf 2.026.000 €. Dies entspricht bei 5.485 Einwohnern einer Pro-Kopf-Verschuldung von 369 €.

Um die Aufwendungen im laufenden Betrieb zu finanzieren und die noch bestehenden Verluste auszugleichen, ist ab dem Jahr 2011 eine Anhebung des Wasserzinses um 10 Cent/m auf 2,10 €/m³ eingeplant.

Wärmeversorgung und Photovoltaik

Bei der Wärmeversorgung wird mit einem Jahresverlust von 2.000 € gerechnet. Bei der **Photovoltaik** ist ein Gewinn von 9.000 € eingeplant.

Verschiedenes:

- Die Gemeinde hat für ein **neues Feuerwehrfahrzeug in Schnittlingen** eine Zuwendung in Höhe von 46.500 Euro bekommen. Das Fahrzeug wird rund 167.000 Euro kosten, auf der Dringlichkeitsliste des kreisweiten Feuerwehrbedarfsplans steht es ganz oben. Bürgermeister Lenz geht davon aus, dass die Gemeinde den Zuschuss annehmen wird.
- Bis zum heutigen Tag sind **noch keine Bewerbungen für die Bürgermeisterwahl** am 28.02.2010 eingegangen. Die Bewerbungsfrist endet am 01.02.2010.
- Die **Einwohnerzahl** der Gesamtgemeinde ist weiterhin rückläufig. Zum Jahresende waren 5.454 Einwohner gemeldet, und damit 56 weniger als im Vorjahr. Einen großen Einbruch gab es bei den

Geburten. Im vergangenen Jahr erblickten nur 27 neue Erdenbürger das Licht der Welt, und damit nur halb so viele wie sonst. Die Zahl der Eheschließungen ist erfreulicherweise konstant geblieben, 28-mal wurde das Ja-Wort gegeben. Fünzig Sterbefälle waren zu beklagen, und damit 17 weniger als im Vorjahr.

Bürgermeisteramt

Voranzeige

Altpapiersammlung

Am **Samstag, 16. 1. 2010**

sammelt die weibliche B-Jugend der Handballabteilung der TG Böhmenkirch in Böhmenkirch und Steinenkirch sowie der Turnverein Treffelhausen in Treffelhausen und Schnittlingen Altpapier.

Die Einwohnerschaft wird gebeten, das Altpapier flachgelegt und gut gebündelt ab 8.00 Uhr am Straßenrand zur Sammlung bereitzustellen. Jeder, der sich an dieser Sammlung beteiligt, leistet so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Telefonbücher etc. sowie Verkaufspackungen aus Pappe.

Tapetenreste, Windeln, gewerbliches Altpapier wie Büropapiere oder Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

An alle Altersjubilare!

Nach § 34 Abs. 2 des Meldegesetzes (MG) vom 11. April 1983 (Gbl. S. 117) darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Im Mitteilungsblatt der Gemeinde Böhmenkirch werden Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag jährlich und Ehejubiläen zum 50., 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstag veröffentlicht.

Die Alters- und Ehejubilare lassen sich bei der Gemeinde Böhmenkirch aus dem Melderegister ermitteln. Eine besondere Mitteilung an die Gemeindeverwaltung ist deshalb nicht erforderlich. Die Daten dürfen allerdings nicht veröffentlicht und an die Presse übermittelt werden, wenn der Betroffene dies verlangt, oder soweit eine generelle Auskunftssperre besteht. Die Bürger, die keine Veröffentlichung ihres Altersjubiläums im Mitteilungsblatt und in der Tagespresse wünschen, werden gebeten, dies mindestens 6 Wochen vor dem Jubiläum dem Bürgermeisteramt Böhmenkirch, Zimmer 1.04, Telefon-Nr. 9600-13, mitzuteilen.

Wurde die Nichtveröffentlichung bereits beantragt, so braucht der Antrag nicht erneut gestellt zu werden.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

Wertstoffhof Böhmenkirch

beim Bauhof, Friedhofstraße 19

Öffnungszeiten: Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Hier können Sie folgende Wertstoffe abgeben und so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten:

- Batterien (Haushaltsbatterien)
- Altschuhe
- Küchenalfette
- Kartonagen
- Kork
- Papier
- Altkleider
- CDs/DVDs
- Bauschutt/Erdaushub
- Energiesparlampen
- Metalle

Die Wertstoffe müssen sauber und trocken sein. Anlieferungen **von Bauschutt** nur in handelsüblichen Mengen (d.h. bis 0,5 cbm, entspricht etwa der Kofferraumladung eines Pkw, **Kosten 5,00 €**). Bei der Rücknahme von Energiesparlampen ist besonders darauf zu achten, dass diese vorsichtig in die Sammelfässer gelegt werden. Die Gefahr, dass die quecksilberhaltigen Lampen beim achtlosen Einwerfen in die Sammelfässer zerbrechen, ist groß. Daher sollte die Anlieferung von Energiesparlampen stets im Beisein des Wertstoffhofpersonals erfolgen.



Volkshochschule Böhmenkirch

Hier können Sie sich noch anmelden:

**D'r wehleidige Waldi - Fahrt zur Ebersbacher Theater-
scheuer am Freitag, 5. 3. 2009**

Waldi Weible ist der typische Hypochonder, er hat alle Krank-
heiten und die, die er noch nicht hat, bekommt er bestimmt
noch. Seine Frau Martha hat schon lange genug von den Lau-
nen ihres Mannes. Sie bestellt den Doktor, der ihn mit einer
Spritze kurieren soll, aber - nicht mit Waldi!!!

Abfahrtszeiten: 17.30 Uhr Böhmenkirch (Bölstler)
Christine Grupp, 30,00 Euro (Fahrt und Eintritt)
Freitag, 5. 3. 2010, 17.30 - 23.00 Uhr,



**Krippenfahrt zum Kloster Roggenburg
am Dienstag, 19. Januar 2010**

Besuch der großen Krippenausstellung im Kloster Roggenburg.
Gezeigt wird im Haus für Kunst und Kultur auf zwei Geschos-
sen eine reiche Auswahl von über 60 Krippen unterschiedli-
cher Stilrichtungen (Schneekrippen, orientalische Krippen,
Wurzel-Krippen). Besichtigung mit Führung, anschließend
Einkehr im Klostergasthof. 18.30 Uhr Rückfahrt nach Böhmen-
kirch. Rückkehr gegen 19.30 Uhr.

Abfahrt: 13.30 Uhr Böhmenkirch
13.35 Uhr Treffelhausen
13.40 Uhr Schnittlingen
22,00 Euro (Fahrt, Eintritt, Führung)



Die Geschäftsstelle im Rathaus Böhmenkirch, Erdgeschoss,
Zimmer Nr. 2/3, ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Auf diesen Wegen können Sie die Mitarbeiterinnen Ihrer VHS
Geschäftsstelle Böhmenkirch erreichen:

- Telefon: Frau Christine Grupp, Tel.-Nr. 96 00 31,
oder Frau Elke Lenz, Tel.-Nr. 96 00 34
- Telefax: 96 00 - 50
- E-Mail: vhs@boehmenkirch.de
- Postweg: VHS Böhmenkirch, Hauptstr. 100, Böhmenkirch
- Persönlich: Zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

VHS Böhmenkirch in Zusammenarbeit mit dem DRK



**Tanzkreis
Schwung und Lebensfreude nach Noten**

Bitte beachten!

Am **Dienstag, 26. Januar 2010** findet ab 16.00 Uhr unser
Tanzkreis im Foyer der Albsporthalle statt.

Winterzeit = Winterdienst

Bitte beachten Sie, dass die Gehwege werktags
bis 7.00 Uhr, sonntags bis 9.00 Uhr zu räumen
und zu streuen sind.

Bei stärker auftretender Schnee- bzw. Eisglätte
ist das Räumen/Streuen zu wiederholen. Im
Sinne des Umweltschutzes wird gebeten, ab-
stumpfendes Material, wie Sand, Splitt oder
Asche zu verwenden.

Der geräumte Schnee von Hofräumen / Einfahrten darf nicht
auf die Fahrbahn, sondern muss auf das eigene Grundstück ge-
worfen werden. Ergänzend wird noch darauf hingewiesen, dass
Fahrzeuge auf den vorgesehenen Stellplätzen - **und nicht am
Straßenrand** - geparkt werden.

Nur so ist ein reibungsloser Schneeräumdienst möglich.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch



An alle Hausbesitzer!

Bitte denken Sie daran, dass die eingebauten Wasserzähler vor
Frost geschützt werden müssen!



**Die Außenstelle Göppingen hält für den Bereich Geis-
lingen, Böhmenkirch, Bad Überkingen,
Kuchen und Gingen
Schwerpunktsprechtag ab:**

**Am 14., 21. und 28. Januar 2010 in Geislingen,
Schillerstr. 2 (ehem. Räume des Kulturamts in der
»MAG« Zimmer 3)**

Von 8.30 bis 12.00 und von 13.00 bis 15.40 Uhr

Terminvereinbarung unter 0 73 31 / 24 - 265

**Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen und
Ihren Personalausweis mit.**

Der Mikrozensus, die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland, startet wieder im Januar 2010

Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner,
bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unter-
stützung

Am 11. Januar 2010 startet in Baden-Württemberg, wie auch in
ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2010. Der Mi-
krozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Be-
völkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Pro-
zent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-
Württemberg werden jährlich rund 48 000 Haushalte durch das
Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus
wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeits-
kräftestichprobe durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz
vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Ge-
bäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathe-
matisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind
auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunft-
pflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und ak-
tuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Der Mikrozensus wird als so genannte unterjährige Erhebung
durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000
Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des
Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche
rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Lan-
desamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die
Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Er-
hebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der
Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis
vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible
Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen
der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewe-
rinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die
die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Ver-
schwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen
sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten
an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informa-
tionsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten wei-
sen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landes-
amtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt.
Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenauf-
bereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten
und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina
Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstüt-
zung: »Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwen-
dig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen

des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen.« Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. »Anteil befristeter Arbeitsverträge hat sich seit 1992 fast verdoppelt«, »Zahl der atypisch Beschäftigten im Land nimmt zu«, »Kinderlosigkeit in Baden-Württemberg nimmt zu«, »Jede dritte Familie in Baden-Württemberg ist eine Migrantenfamilie«, »Allein Erziehende finanziell schlechter gestellt«, »In Baden-Württemberg niedrigste Armutsrisikoquote bundesweit« oder »Berufliche Qualifikation: Frauen holen auf« basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg,
70158 Stuttgart, Tel. (0711) 641 - 2513 oder - 2971
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Minister Peter Hauk MdL:

»Dörfer haben eine wichtige Bedeutung für die biologische Vielfalt im Siedlungsraum«

Stiftung Naturschutzfonds lobt den Landesnaturschutzpreis 2010 aus / Motto: »Dorf und biologische Vielfalt - Aktiv für Schwalbe & Co.«

»Der Landesnaturschutzpreis der Stiftung Naturschutzfonds wird für Leistungen verliehen, die entscheidend und in vorbildlicher Weise zum Schutz und zur Erhaltung der natürlichen Umwelt beitragen«, sagte der Minister für Ernährung und Ländlichen Raum und Vorsitzende der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, Peter Hauk MdL, am Dienstag (15. Dezember) in Stuttgart zum Start der Ausschreibung für den 15. Landesnaturschutzpreis.

Unter dem Motto »Dorf und biologische Vielfalt - Aktiv für Schwalbe & Co.« sollen Aktivitäten ausgezeichnet werden, die durch ihr herausragendes Engagement zum Erhalt der biologischen Vielfalt im Dorf beitragen. »Wir haben in den letzten Jahrzehnten leider einen starken Rückgang der Vielfalt an dörflichen Lebensräumen mit ihren typischen Tier- und Pflanzenarten zu beobachten. Daher ist es notwendig, dieses Thema in das öffentliche Bewusstsein zu rücken«, hob der Minister die Intention der diesjährigen Ausschreibung hervor.

Zudem greife das Motto auch das von der Generalversammlung der Vereinten Nationen ausgerufenen »Internationale Jahr der biologischen Vielfalt 2010« auf.

Für die Auszeichnung mit dem 15. Landesnaturschutzpreis kommen unter anderem praktische Maßnahmen ebenso in Betracht wie die Umsetzung von Nutzungskonzepten, Patenschaften, Pflanzen-/Samenbörsen, Öffentlichkeitsarbeit oder auch Bildungsmaßnahmen.

Der Landesnaturschutzpreis ist mit 15.000 Euro dotiert, wobei auch eine Aufteilung des Preises möglich ist.

Bereits seit 1982 wird der Landesnaturschutzpreis alle zwei Jahre von der Stiftung Naturschutzfonds verliehen. Dabei steht er immer unter einem anderen Motto.

Bewerbungen für den 15. Naturschutzpreis können bis zum 1. August 2010 über die Naturschutzbehörden der Stadt- und Landkreise und die vier Regierungspräsidien vorgelegt werden. Es können Verbände, Vereine, Personengruppen sowie Einzelpersonen oder auch Schulen teilnehmen.

Die Verleihung des Landesnaturschutzpreises ist im Frühjahr 2011 vorgesehen.

Die Bewerbungsvordrucke und weitere Informationen sind im Internet unter www.stiftung-naturschutz-bw.de bei Projekte/Naturschutzpreis abrufbar, sowie bei der Stiftung Naturschutzfonds beim Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, Kernersplatz 10, 70182 Stuttgart erhältlich.



Landratsamt Göppingen Kreisjugendamt

Peer-Projekt »Jung, mobil + KLAR!« an Fahrschulen

Engagierte junge Leute ab 18 Jahre mit Führerschein gesucht Informationsabend am Dienstag, 2. Februar 2010 um 19.00 Uhr

»Jung, mobil + KLAR!« - unter diesem Motto gehen junge Leute ab 18 Jahren mit Führerschein an Fahrschulen, um im Auftrag des Kreisjugendamtes mit jungen Fahranfängern über die Themen Alkohol, Drogen und die Teilnahme am Straßenverkehr zu sprechen. »Leider sind Fahranfänger überproportional häufig an Unfällen beteiligt, oftmals spielen Alkohol- oder Drogenkonsum eine Rolle« weiß Uschi Saur, Beauftragte für Suchtprophylaxe und Initiatorin des Projektes. »Wir möchten dieser Entwicklung mit Unterstützung von jungen Leuten entgegen wirken«.

Bereits seit sechs Jahren hat sich das Peer-Projekt an Fahrschulen im Landkreis Göppingen bewährt. Das englische Wort »Peer« steht für »Gleichaltrige« und bezieht hier die Tatsache ein, dass sich junge Leute von Gleichaltrigen oft mehr sagen lassen als von Erwachsenen. Jeweils zwei »Peers« gehen an einem vereinbarten Termin an eine Fahrschule und halten dort eine Einheit zu den Themen Alkohol, Drogen und die Teilnahme am Straßenverkehr. Dabei geht es nicht nur um Wissensvermittlung, sondern vor allem um eigene Erfahrungen: Wie organisieren es junge Leute, tolle Feste zu feiern und trotzdem gut nach Hause zu kommen?

Wie gehen sie mit der Aufforderung um, keine »Langweiler zu sein und doch mit zu trinken?« Warum trinken sie keinen Alkohol, wenn sie fahren?« Diese und weitere Fragen werden diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und manchmal werden auch kleine Übungen durchgeführt. Die Peers haben dabei die Möglichkeit, eigene kreative Ideen einzubringen.

Gründe, warum sich junge Menschen für das Peer-Projekt engagieren, gibt es vielfältige: Sie möchten etwas Sinnvolles tun, andere junge Leute kennen lernen, sich darin üben, vor Gruppen zu sprechen und natürlich freuen sich die jungen Leute auch über das kleine Honorar, das sie erhalten.

Im Jahr 2009 haben im Landkreis Göppingen 28 Einsätze an Fahrschulen stattgefunden. Dabei haben die »Peers« tolle Rückmeldungen von den Fahrschülern erhalten: »finde ich gut, was ihr macht - weiter so - danke«, »interessant«, »klar und deutlich geredet« ...

Für das Jahr 2010 sucht die Beauftragte für Suchtprophylaxe wiederum junge Leute ab 18 Jahre mit Führerschein, die beim Peer-Projekt mitmachen möchten. Am

- Dienstag, 2. Februar 2010 findet um 19.00 Uhr ein Informationsabend statt,
- am Freitag, 5. Februar von 17.00 - 21.00 Uhr und Samstag, 6. Februar 2010 von 10.00 - 17.00 Uhr werden die »Peers« für ihren Einsatz geschult.

Weitere Informationen unter www.landkreis-goepingen.de sowie bei Uschi Saur, Beauftragte für Suchtprophylaxe, Tel.: 07161/202-652, E-Mail: u.saur@landkreis-goepingen.de

Das Projekt wird im Landkreis Göppingen durch die »Initiative SICHERER Landkreis Göppingen e.V.« unterstützt.

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Leistung-Engagement-Anerkennung

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg nehmen neben ihrer wirtschaftlichen auch ihre soziale Verantwortung in beispielhafter Weise wahr. Dieses freiwillige, über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus gehende Engagement (Corporate Citizenship) kleiner und mittlerer Unternehmen soll ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden und als anstiftendes Beispiel dienen. Daher loben die Caritas und das Wirtschaftsministerium in Baden-Württemberg auch 2010 den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, Leistung - Engagement - Anerkennung, aus. Unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Gebhard Fürst und Wirtschaftsminister Ernst Pfister, MdL und im Beisein von nahezu 500 Gästen konnte im Juni dieses Jahres das hohe Engagement der beteiligten 180 Unternehmen aus ganz Baden-Württemberg gewürdigt werden. In drei Größenkategorien wurde jeweils ein Unternehmen als Preisträger 2009 ausgezeichnet.

Bewerben können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollzeitbeschäftigten, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, eine soziale Organisation, Initiative oder Einrichtung unterstützen bzw. gemeinsam mit ihnen ein soziales Projekt realisieren.

Feuerwehr-Notruf 112

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtiger Hinweis:

Da Änderungen im Notfalldienst kurzfristig eingeplant werden müssen, wird gebeten, die Hinweise in der Samstagsausgabe der Geislinger Zeitung zum Wochenenddienst zu beachten.

Ärztlicher Notfalldienst

Sa. 9. 1. Drs. Weinans, Donzdorf, Tel. 07162/21119

So. 10. 1. Drs. Gubisch, Donzdorf, Tel. 07162/29972

Samstagsdienst: Samstag 8.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr

Sonntagsdienst: Sonntag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

Feiertagsdienst: Feiertagmorgen 8.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr

Danach grundsätzlich der Hausarzt.

Notfallsprechstunde an allen Tagen für **gefährliche** Patienten:

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr

Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.

Die **Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Markus Getto, Böhmenkirch**, ist geschlossen vom 24. 12. 2009 bis 8. 1. 2010.

Vertretungen unter Tel.: 0711/7877766 (GP) und 0711/7877777 (HDH)

Die **Praxis Dr. Sommer, Bartholomä** ist geschlossen von Dienstag, 19. Januar 2010 bis Freitag, 12. Februar 2010.

Vertretung durch die Ärzte der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein und die Ärzte aus Böhmenkirch.

Apotheken-Notdienste:

8. 1. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 57, Geislingen
Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 40, Lonsee
9. 1. Schwaben-Apotheke, Seetalbachstr. 21, Kuchen
10. 1. Stern-Apotheke, Tälesbahnstr. 2, Geislingen
11. 1. Lonetal-Apotheke, Hauptstr. 103, Amstetten
12. 1. Löwen-Apotheke, Überkinger Str. 14, Geislingen
Christin'sche Apotheke, Mülhstr. 2, Deggingen
13. 1. Fils-Apotheke, Überkinger Str. 59, Geislingen
14. 1. Bad-Apotheke, Otto-Neidhart-Platz 2, Bad Überkingen
Rathaus-Apotheke, Friedhofstr. 6, Böhmenkirch

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Wird unter der Tel.-Nr. 07 11 / 7 87 77 66 bekannt gegeben.

Krankenpflegeverein Böhmenkirch

- 6.00 - 21.00 Uhr - **Der Anrufer beantwortet wird regelmäßig abgehört - Tel. 42 58**
- 15.00 - 21.00 Uhr - Nachmittags- und Abenddienst
Handy-Nr.: 01 74 / 95 97 368
- 21.00 - 6.00 Uhr - Nachtbereitschaft - Tel. Tel. 07162/91 22 30

Notruf-Bereitschaftsdienste

	Telefon-Nr.
Unfall - Überfall	110
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizeiposten Böhmenkirch	92 20 20 oder 01 71 / 5 67 31 41
Polizeirevier Geislingen	0 73 31 / 93 27 - 0
Kommandant Bruno Lenz	35 43
Rettungsdienst und Krankentransport (rund um die Uhr ohne Vorwahl)	1 92 22
Örtliches DRK Binder	92 20 03

Kirchen

Kath. Pfarramt Böhmenkirch	96 99 30
Evang. Pfarramt Steinenkirch	66 07
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	0 71 61 / 7 27 69
Frauenhaus Mo. - Do. 8.15 - 16.00 Uhr, Fr. 8.15 - 12.30 Uhr	

Stördienste:

Wasser:

Böhmenkirch und Steinenkirch: Robert Binder	35 50
Treffelhausen und Schnittlingen: Hans-Jürgen John	30 87 91
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb	
Gerstetten	0 73 23 / 96 32 - 0
Funktelefon	01 72 / 7 32 70 20

Strom: AEW Geislingen 0 73 31 / 2 09 - 777

Gas: EnBW-ODR, rund um die Uhr 0 79 61/ 82 - 5

Kaminfegermeister:

Jürgen Stadelmaier	0 73 23 / 67 74
Joachim Graf	0 73 34 / 57 46

Bewerbungsschluss ist der 7. März 2010. Die Preisverleihung findet am 30. Juni 2010 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt. Weitere Informationen zum Wettbewerb und die notwendigen Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage www.mittelstandspreis-bw.de.

Die Gewinner erhalten im Rahmen eines feierlichen Festaktes, neben der Auszeichnung mit Urkunde, Trophäe und Signet des Mittelstandspreises, die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Seminar, um ihr Wissen und ihre Kompetenz im Bereich des Corporate Citizenship zu vertiefen. Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o Caritas in Baden-Württemberg, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711/26331174, E-Mail: kern@caritas-dicvrs.de.

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg wurde von der Standortinitiative Deutschland im Wettbewerb »365 Orte im Land der Ideen« als herausragendes innovatives Projekt 2007 ausgewählt.



Freiwillige Feuerwehr Böhmenkirch

Abt. Böhmenkirch u. Heidhöfe

Alle Löschzüge, Alterszug

Am kommenden Freitag, dem 8. Januar 2010 findet für alle Löschzüge sowie für den Alterszug eine theoretische Übung statt, um vollzähliges und pünktliches Erscheinen um 20.00 Uhr wird gebeten.

Schwimmen

Zu unserem nächsten Schwimmen treffen wir uns am Mittwoch, dem 13. Januar 2010 um 20.00 Uhr.

Kommandant Lenz

Abt. Treffelhausen

Zu unserer Jahresabschlussfeier am 9. 1. 2010 um 19.00 Uhr möchte ich alle Kameraden mit Frau/Freundin herzlich einladen.

Abteilungskommandant Traa

Abt. Schnittlingen

Unsere Abteilungsversammlung findet am Mittwoch, dem 13. 1. 2010 um 20.00 Uhr statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen in Uniform wird gebeten.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Abteilungskommandanten
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassiers
- Bericht des Kassenprüfer
- Entlastungen
- Verschiedenes

Abteilungskommandant Geiger

Fundamt

Folgende Gegenstände wurden vergangene Woche beim Fundamt abgegeben bzw. gemeldet:

1 Schlüsselring mit 2 Schlüsseln

1 Schlüsselanhänger mit 1 Schlüssel

1 Handtasche (gefunden Kath. Kirche Treffelhausen)

1 Schraubenzieher

Sollten Sie der Eigentümer der oben genannten Fundsachen sein, so melden Sie sich bitte auf dem **Rathaus in Böhmenkirch, Zimmer E.09, Frau Krieger**, Tel. 9600-32.

Die gute Tat

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos Anzeigen, die eine unentgeltliche Abgabe von Einrichtungsgegenständen oder dergleichen zum Inhalt haben.

Abzugeben sind:

Antikes Wohnzimmerbüfett, 2 m breit

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeisteramt Böhmenkirch, Zimmer 1.04: Heidi Saremba, Tel. 9600-13 oder Monika Fischer, Tel. 9600-12.

Altersjubilare

8. 1. Melania Specker, Apollonienweg 6, Böhmenkirch, 83 Jahre
12. 1. Franziska Biegert, Lederstraße 6, Böhmenkirch, 70 Jahre
14. 1. Theresia Fischer, Mozartstraße 9, Böhmenkirch, 83 Jahre
14. 1. Helga Gebauer, Parkstraße 5, Böhmenkirch, 71 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen einen harmonischen Verlauf des Festtages!

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

29. 12. Helmut Eberhardt, Trasenberg 1, Böhmenkirch, OT Steinenkirch, 74 Jahre

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Was den Landwirt interessiert

Einladung

zum Tag der offenen Tür am Leispel

Am Leispel sind in den vergangenen 4 Monaten neue Stallungen für Zuchtschweine entstanden, die in Kürze bezogen werden sollen. Am Mittwoch, dem 13. Januar findet ab 10 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Diese Gelegenheit möchte die Familie Färber zum Anlass nehmen, die gesamte Einwohnerschaft zu einer Besichtigung des Neubaus einzuladen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, sich vor Ort über die Zucht und Haltung von Schweinen zu informieren. Die am Bau beteiligten Firmen, die Zuchtschweine-Erzeugergemeinschaft Baden-Württemberg, sowie die Familie Färber sind gerne bereit, Ihre Fragen zu beantworten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Christliche Kirchen und Gemeinschaften



Katholische Kirchengemeinde Böhmenkirch

Gottesdienste

Samstag, 9. Jan.

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 10. Jan. - Taufe des Herrn

9.45 Eucharistiefeier

11.00 Taufe: Tim Jason Baier; Klosterstr. 35

Laura Emilia Giannetti, Hohenstaufenstr. 11

13.30 Rosenkranz

Montag, 11. Jan.

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 12. Jan.

8.30 Hl. Messe

Mittwoch, 13. Jan.

17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 14. Jan.

7.30 Schülergottesdienst

18.00 Anbetung

18.30 Rosenkranz gleichzeitig Beichtgelegenheit

19.00 Abendmesse

Freitag, 15. Jan.

17.00 Rosenkranz

17.45 Mütter beten für ihre Kinder

Samstag, 16. Jan.

18.00 Vorabendmesse mitgest. Erstkommunionkinder

Sonntag, 17. Jan. - 2. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier -

Bitte beachten geänderte Gottesdienstzeit!

13.30 Rosenkranz

Totengedächtnis:

9. 1. Senta Lenz, Alfons, Anna u. Kreszentia Staudenmaier

12. 1. Pfr. Kurz

14. 1. Adolf Staudenmaier † 2004 u. verst. Angeh., Eugen Blessing, Susanne Brandner

Gemeinsames Jahresgedächtnis:

14. 1. Karl Vetter † 1997, Katharina Hillenbrand † 1998, Rosa Staudenmaier † 1990, Hans Knoblauch † 1992, Johannes Simperl † 2001, Anna Fuchs † 2001, Maria Staudenmaier † 2003, Kreszentia Staudenmaier † 1988, Günther Hauptmann † 1999, Maria Freihalter † 2008, Eugen Blessing † 1995, Albin Maisch † 2002, Hans Zeller † 1985, Theresia Pfeiffer † 1989, Theresia Wanner † 1992, Franz Grupp † 2004, Alfons Binder † 1988, Josefine Staudenmaier † 1991, Elisabeth Wintel † 1989.

Sitzung des Kirchengemeinderates am 16.12.2009

Nach einem gemeinsamen Lied und einem geistlichen Impuls durch Pfarrer Kenner begannen wir unsere »Advents-Sitzung«.

Pfarrer Kenner informiert über die **Weihnachts- und Festtagsgottesdienste** und lädt alle herzlich ein, die Geburt des Herrn miteinander in den Gottesdiensten zu feiern.

Die **Orgel** wird auf Weihnachten hin gestimmt, damit die Festgottesdienste auch musikalisch einen feierlichen Rahmen bekommen.

In unserer nächsten Sitzung im Januar werden wir uns Zeit nehmen, um über die dringend benötigte und geplante **Kirchendachrenovierung** (zunächst im Innenbereich im Chorraum) zu sprechen.

In den letzten Wochen konnten wir mehrere Veranstaltungen durchführen:

Das Konzert mit den **Don Kosaken** war ein schönes Klang-Erlebnis und erbrachte einen Erlös für die Kirchturmrenovierung in Höhe von 330,00 €.

Die Einweihung unseres frisch renovierten **Kirchturms** fand zwar bei kaltem Wetter statt, doch freuten wir uns über die rege Teilnahme und die musikalische Umrahmung durch die Musiker der Musikkapelle. Erfreulicherweise ist der Spendenstand auf ca. 25.000 € angestiegen, so dass wir unser Soll (30.000 € als Finanzierungsanteil) vielleicht in nicht allzu ferner Zukunft erreichen können. Herzlichen Dank für alle bisherigen und künftigen Spenden.

Die Einweihung und Vorstellung der neuen **Weihnachtskrippe** ist am 4. Advents-Sonntag.

Wir danken den Krippenbauern für ihr großes Engagement und sind uns sicher, dass sie damit vielen Menschen eine große Freude bereiten werden.

Die **Kirchengemeinderatswahlen** rücken näher und die damit verbundene Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten ist bereits angelaufen. Bitte melden Sie sich oder teilen uns Vorschläge zu geeigneten Personen mit.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die nächste Sitzung findet am 13. Januar 2010 statt.

Kuno Leibold

Kirchengemeinderatswahlen 13./14.2.2010

Wie bereits unterrichtet, finden am 13. und 14.3.2010 die Wahlen zum neuen Kirchengemeinderat statt.

In der Sitzung des Kirchengemeinderates vom 22.4.2009 wurde beschlossen, den neuen Kirchengemeinderat weiterhin mit 10 Mitgliedern zu besetzen.

In der Wahlordnung für die Wahl von Kirchengemeinderäten ist unter § 5 Abs. 2 vermerkt: »Die eingegangenen Wahlvorschläge sollen mindestens ein Drittel mehr Kandidierende enthalten, als Mitglieder zum Kirchengemeinderat zu wählen sind.«

Dies bedeutet für Böhmenkirch, dass wir konkret 14 Kandidaten benötigen.

Wir bitten um Ihre Mithilfe: bitte überlegen Sie, ob Sie sich für diese Aufgabe gerne in unsere Kirchengemeinde einbringen möchten. Wir bitten auch um Ihre Mithilfe bei der Suche nach geeigneten weiteren Personen und um Kontaktaufnahme über das Pfarrbüro, bei Herrn Pfarrer Kenner, mit den Mitgliedern des Wahlausschusses oder mit den Kirchengemeinderäten.

Wichtig: Wahlvorschläge können bis spätestens Sonntag, den 24.1.2010 bei den Wahlausschussmitgliedern oder im Pfarrbüro eingereicht werden.

Wahlausschuss

(Andrea Aubele, Beate Huber, Kuno Leibold, Christine Ott, Susanne Zacher)

Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 13. Jan. 2010 um 20.00 Uhr im Jugendheim.

Geistlicher Impuls

Tagesordnungspunkte

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 16.12.09
2. Anliegen Seelsorge
3. Anliegen Kirchenpflege
4. Renovierung Kirchendach
5. Renovierungsmaßnahmen Wohnung OG Alte Kaplanei
6. Kirchengemeinderatswahlen
 - Ergebnis Kandidatensuche
 - Nächste Schritte
7. Raum für Krippe
8. Marriage-week 13.02. 2010
9. Verschiedenes

Senioren



Seniorinnen und Senioren des Frohen Alters Böhmenkirch/Steinenkirch

Einladung zur Theateraufführung

»Handylust und Handyfrust«

der Laienspieler Böhmenkirch

am Samstag, dem 9. 1. 2010
um 14.00 Uhr in der Gemeindehalle

Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir wieder zu einem Theaternachmittag eingeladen. Die Laienspieler bieten uns kostenlos Kaffee und Kuchen an. Es ist lediglich ein ermäßigter Eintritt von 5,00 Euro zu bezahlen. Für uns sind im vorderen Bereich der Gemeindehalle Tische reserviert.

Über Ihren Besuch würde sich die Theatergruppe sehr freuen.

Krippenfahrt am 25. Januar 2010 nach Oberstadion

Ich erinnere nochmals an unsere gemeinsame Krippenfahrt nach Oberstadion bei Ehingen/Donau. Bitte melden Sie sich dafür bei Frau Bückle an, Telefon 51 74.

Senioren-gymnastik

Wir beginnen wieder mit unserer Gymnastik am **Donnerstag, dem 14. Januar 2010** um 14.00 Uhr im Jugendheim.

Ihnen allen ein gesundes neues Jahr!

Hedwig Gesell

Christbaum-Aktion der Ministranten Böhmenkirch

Auch dieses Jahr sammeln die Ministranten Ihren Christbaum am Samstag, dem 09.01.2010 in Böhmenkirch und Steinenkirch gegen eine kleine Spende ein.

Bitte stellen Sie dazu Ihren Christbaum bis 8.30 Uhr an den Straßenrand und halten bitte 1,50 € an der Haustüre bereit.

Hallo Mini's,

für die diesjährige Christbaum-Aktion treffen wir uns um 8.30 Uhr am Parkplatz bei der Kirche.

Denkt bitte an alte Kleidung und erscheint zahlreich.

Glühweinverkauf

Freuen können sich die Böhmenkircher Ministranten über einen stattlichen Gewinn von 80 € beim Glühweinverkauf nach der Christmette. Der Betrag kommt unserer Jugendarbeit zugute.

Die Ministranten bedanken sich recht herzlich bei allen Kirchgänger, welche sich nach der Kirche noch einen Punsch oder Glühwein gönnten.



Zwergenkrabbelgruppe

(Geb. August 2007 bis Juli 2008)

Auch im neuen Jahr treffen wir uns wie gewohnt dienstags 9.00 bis 10.15 Uhr im kleinen Saal des kath. Jugendheims. Erster Treff am 12.01.2010.

Wir freuen uns auf euch.

Simone, Anja und Christine

Krabbelgruppe!

(Geb. Aug. 2006 bis Juli 2007)

Wir treffen uns am **Dienstag, 12. Jan. 2010** um **10.30 bis 11.30 Uhr** im kath. Jugendheim Böhmenkirch.

Wir freuen uns auf euch!

Andrea u. Silke

Für beide kath. Kirchengemeinden



L. Zavrakidis

10. Januar - Taufe des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Lukas 3,15-16.21-22

»Zusammen mit dem ganzen Volk ließ auch Jesus sich taufen. Und während er betete, öffnete sich der Himmel, und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab, und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.«

Herrn Pfarrer Kenner erreichen Sie unter der Tel. Nr. 9699-32.
Pfarrbüro: Tel. 9699-30, Fax 9699-39.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 13.00 - 17.00 Uhr,
Dienstag, 8.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr.

E-Mail: pfarramt@kath.kirche.boehmenkirch.de

Bitte in Zukunft Manuskripte fürs Mitteilungsblatt per E-Mail senden, möglichst bis Montag 12.00 Uhr. Bei Abgabe am Montag, sollten die Berichte am Freitag eingegangen sein!

DABEI SEIN: 13./14. März 2010

Kirchengemeinde- und Pastoralrat wählen

Vorausschau Kirchengemeinderatswahlen

Am 13./14. März 2010 werden die nächsten Kirchengemeinderatswahlen in unserer Diözese und damit auch in unseren beiden Kirchengemeinden stattfinden. Die Gremien der beiden bisherigen Kirchengemeinderäte haben sich dafür entschieden, dass wieder je 10 gewählte Personen die neuen Gremien bilden sollen. Überlegen Sie bitte auch, ob es für Sie selbst eine Möglichkeit wäre, zu kandidieren und sprechen Sie Personen an, die als Kandidaten in Frage kommen könnten.

Pfarrer Michael Kenner

LANDVOLKFORUM

»Wem gehört die Schöpfung? - Biopatente«

Zu dieser Veranstaltung lädt der Verband Katholisches Landvolk im Dekanat Göppingen-Geislingen am **Sonntag, 24. Januar 2010** um **10.00 Uhr** nach **Schnittlingen** ins **Gemeindehaus** ein.

Es spricht **Elisabeth van der Linde, Dipl.Ing.agr.** zum Thema:

»Wem gehört die Schöpfung? - Biopatente«

Über 7000 Patentanträge auf »lebende Materie« beim europäischen Patentamt lassen aufhorchen. Wir sind mittendrin in einem biologischen Zeitalter, in dem die Baupläne von Pflanzen und Tieren so verändert werden, dass sie zu »Erfindungen« und damit patentierbar werden. Züchtung und Verarbeitung werden so Lizenzgebührenpflichtig. Mittlerweile ist es sogar möglich, nicht gentechnisch veränderte Tiere und Pflanzen patentieren zu lassen, wenn es mit Hilfe einer technischen Innovation hergestellt werden. Die Entwicklung betrifft Landwirte, Verarbeiter und Verbraucher gleichermaßen und geht uns damit alle an. Es geht um grundsätzliche Fragen, ob wir zulassen wollen, dass natürliche Ressourcen in Besitz von wenigen großen Unternehmen gelangen und nach belieben verändert werden dürfen. Der Preis ist hoch: Gentechnisch veränderte Nahrungsmittel, Abhängigkeit von wenigen Monopoli- sten, eine nicht reversibel veränderte Natur mit immer weniger Arten sowie mehr Hunger und Ausbeutung in Entwicklungsländern.

Wir laden alle Interessierten herzlich zum **Gottesdienst** um **8.30 Uhr** und anschließend zu unserem Landvolkforum ein.

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen Wolfgang Geiger, Tel: 07332 5776 zur Verfügung.

Ökumenische Telefonseelsorge
08 00/ 111 0 111 und 111 0 222

Kath. Kirchengemeinde Treffelhausen

Samstag, 9. Jan.

19.15 Vorabendmesse in Treffelhausen

Sonntag, 10. Jan. - Taufe des Herrn

8.30 Eucharistiefeier in Schnittlingen

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen

Dienstag, 12. Jan.

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen

Mittwoch, 13. Jan.

18.00 Rosenkranz in Treffelhausen

18.30 Abendmesse in Treffelhausen

Freitag, 15. Jan.

11.45 Schülertagesdienst

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen

Samstag, 16. Jan.

18.40 Rosenkranz in Schnittlingen

19.15 Vorabendmesse in Schnittlingen

Sonntag, 17. Jan. - 2. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Eucharistiefeier in Treffelhausen mitgest. Erstkommunion

Bitte beachten geänderte Gottesdienst!

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen

Totengedächtnis:

9. 1. Mentor Grabanica

13. 1. Gerhard Brien

Frohes Alter Treffelhausen-Schnittlingen

Zuerst wünsche ich euch allen nochmals ein gutes, gesundes neues Jahr!

Unsere Krippenfahrt nach Oberstadion am Montag, 25. Jan. 2010 kann stattfinden. Es sind aber immer noch Plätze frei. Es wäre sehr schön, wenn noch Anmeldungen kommen würden. Tel. 5174 Gäste sind uns immer willkommen!

Ute Bückle

Christbaumaktion der Ministranten

Die Schnittlinger Ministranten holen auch in diesem Jahr wieder die Christbäume bei Ihnen zu Hause ab.

Bitte legen Sie den Baum gut sichtbar am Samstag, 09.01.2010 bis spätestens 10 Uhr bereit.

Wir freuen uns über eine Spende von 2,- €.

Die Ministranten

ÖKUMENISCHE MITTEILUNGEN



Für das neue Jahr 2010 wünsche ich euch und euren Familien viel Gesundheit und Glück.

Will das Glück nach seinem Sinn

Dir was Gutes schenken,

sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.

Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:

Das, worum du dich bemühst,
möge dir gelingen.

Wilhelm Busch (1832 - 1908)

Unsere nächste Singstunde ist am Mittwoch, 13. Januar um 19.00 Uhr.

In der darauf folgenden Woche proben wir wieder donnerstags.

Herzlich willkommen sind uns wieder neue Sängerinnen und Sänger und all diejenigen, die eine Singpause eingelegt haben.

Informationen erhalten Sie gerne von

Monika Fischer (Tel. 4908)



Alle Männer und Frauen, die ihre Fähigkeiten bei der Gestaltung des Weltgebetstages einbringen möchten, sind herzlich zur Vorbereitung eingeladen. Wir freuen uns über Verstärkung!

Das erste Vorbereitungstreffen findet statt am:

Donnerstag, 14. 1. 2010 um 19.30 Uhr im Jugendheim Böhmenkirch

Achtung!!! Achtung!!! Uhrzeit geändert!!!

Da »Cantate« an diesem Abend keine Singstunde hat, treffen wir uns schon um **19.30 Uhr!**

Der Weltgebetstag findet am 5. 3. 2010 um 19.30 Uhr in Böhmenkirch statt. Im Mittelpunkt steht das Land »Kamerun«.

Weitere Infos bei Heidi Gold, Tel. 07332/6252

Evangelische Kirchengemeinde



**Steinenkirch
Böhmenkirch
Treffelhausen**



Der Spruch für die Woche:

1. Sonntag nach Epiphania

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

(Römer 8,14)



Willkommen im Gottesdienst

6. Januar, Erscheinungsfest

10 Uhr in Böhmenkirch, Frühstücksgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 10. Januar

In **Steinenkirch** um 10 Uhr (Pfarrerin Striebel)

Vertretung

Frau Pfarrerin Brüning ist vom 12. Januar bis 9. Februar in der Klinik. Ihre Vertretung übernehmen in dieser Zeit die Pfarrer des Albdistrikts. Ansprechpfarrer ist Pfarrer Hoene aus Amstetten, Telefon - Nr. 07331 - 971653



Unsere Kindergruppen

Krabbelgruppe: Donnerstag, 14. Januar, um 9.30 Uhr in der Lutherkirche



**Nehmen Sie Platz,
wir nehmen Sie gerne mit!**

Frau Widmann (07332/4411) und Frau Traa (07332/4242), beide aus Treffelhausen, nehmen Sie gerne mit in den Gottesdienst. Beide Frauen wechseln sich an den Sonntagen im Fahrdienst ab. Wenn Sie mitfahren möchten, bitte einfach eine der beiden Frauen anrufen. Sie sind als Mitfahrer/in herzlich willkommen.



Unser Gemeindebüro

ist montags 16.00 - 18.00 Uhr und
donnerstags 9.00 Uhr - 11.30 Uhr für Sie geöffnet.

Telefon: 07332 - 66 07, Fax: 07332 - 92 32 15

E-Mail: PfarramtSteinenkirch@gmx.tm

Unsere Homepage: www.steinenkirch-evangelisch.de

Schauen Sie doch mal vorbei.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen
Ihre evangelische Kirchengemeinde.

Evangelisches Pfarramt



Stöten Schnittlingen

Gottesdienste

Sonntag, 10. Januar - 1. So. n. d. Epiphania

9.00 Gottesdienst - Pfarrerin Enders

Das Opfer wird für die Weltmission erbeten.

Beginn der Vesperkirche in der Pauluskirche, Geislingen

10.15 Kindergottesdienst

Mittwoch, 13. Januar

14.45 Konfirmandenunterricht

20.15 Kirchenchorprobe

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

(Römer 8,14)

Am Dienstag, dem 12. 1. 2010 ist das Pfarrbüro von Frau Störzer wieder geöffnet.

Neue Öffnungszeiten: Di. 9.30 - 11.30 Uhr; Do. 16.00 - 18.00 Uhr.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten), Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen,
www.baptisten-geislingen.de

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst,

parallel Kindergruppen von 4 - 12 Jahren

Hauskreis in Treffelhausen, 14-tägig bei Fam. Wabersich, Tel. 3356

Vereinsnachrichten

Böhmenkirch



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Böhmenkirch

Monatstreff

Am **Freitag, 8. 1. 2010, 20.00 Uhr** treffen wir uns im »Heidhöfstüble« zur gemütlichen Feierabendrunde (Bitte Talibu mitbringen).

Veronika Knoblauch



Freier Jugendclub Böhmenkirch

Dienst vom 8. 1. bis 14. 1.: Rina, Nadine P., Dennis, Daniel K.

Bis denne!

Wir treffen uns am 8. 1. 2010 um 19.30 Uhr im Gasthaus Lamm zu einer Sitzung.



Gewerbeverein Böhmenkirch e.V.

Stammtische im Jahr 2010

Im Jahr 2010 ist das »Café-Bistro im Kronenhof« unser Vereinslokal. Die Pächter haben deswegen an unseren Stammtisch-Dienstagen geöffnet.

Der erste Stammtisch findet am Dienstag, dem 12. Januar um 20.00 Uhr dort statt.

Alle Selbstständigen und Gewerbetreibenden sowie Freiberufler sind herzlich willkommen.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden und deren Familien ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2010!

Michael Lang
Schriftführer



Gesangverein Liederkrans 1840 e.V. Böhmenkirch

Wir wünschen allen Sängerinnen und Sängern, Mitgliedern sowie allen Bürgern der Gemeinde ein gesundes, gutes und erfolgreiches Jahr 2010! Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen Besuchern unserer verschiedenen Veranstaltungen für die Unterstützung im vergangenen Jahr und freuen uns darauf, auch 2010 viele gemeinsame Stunden zu verbringen.

Chorsingen tut allen gut!

Jüngere	dürfen im Chor alt werden
Ältere	werden im Chor wieder jung
Hervorragende	erhalten Solopartien
Fürsorgliche	verteilen Hustenbonbons
Schreihälse	werden behutsam gedämpft
Eheleute	begegnen sich bei der Probe
Verstimmte	finden wieder den richtigen Ton
Morgenmuffel	proben abends
Große	kommen leichter ans »hohe C«
Kleine	kommen leichter ans »tiefe A«
Fleißige	erscheinen zu jeder Probe
Eifrige	können auch zu Hause üben
Reiselustige	dürfen Chorreisen planen

In diesem Sinne laden wir alle Männer und Frauen ein, die Spaß am Gesang haben, unverbindlich bei uns »reinzuschnuppern«. Ein »Ich kann nicht singen!« gibt es eigentlich nicht und niemand wird bewertet. Wir freuen uns über jeder neue Stimme!

Besonders möchten wir dabei auch alle ehemaligen Sänger und Sängerinnen ansprechen: Gebt Euch doch wieder einen Ruck!

In diesem Jahr feiert der Liederkrans sein 170-jähriges und con brio das 10-jährige Bestehen - SEID DABEI!

Ansprechpartner für Fragen:

Helmut Gerlitzer Tel: 07332 4402

Maria Beck Tel: 07332 6718

Probenbeginn

Im neuen Jahr beginnen wir mit unseren Proben:

Gemischter Chor / Männerchor

Montag, 11. 1.2010 19.45 Uhr

con brio Dienstag, 12. 1. 2010 20.00 Uhr.

Liebe Mini Cool Kids

Unsere erste Probe im neuen Jahr findet am Montag, dem 11. Januar von 17.00 bis 17.45 Uhr statt. Dort bekommt ihr dann den Termin für unser Musical mitgeteilt.

Wer seinen Text noch nicht auswendig kann, hat jetzt nochmal die Möglichkeit, die letzte Ferienwoche zum Auswendiglernen zu nutzen.

Eure Chorleiterinnen

Liebe Music Dreams

Unsere erste Probe im neuen Jahr findet am Mittwoch, dem 27. Januar von 18.30 bis 19.30 Uhr statt.

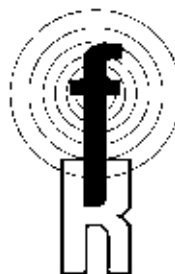
Eure Chorleiterinnen

Grüße und Musik ans Krankenbett

Der Krankenhaus-Funk Geislingen gestaltet jeden Montag abend ab 19.30 Uhr - mit Ausnahme an Feiertagen - für die Patienten eine Sendung unter dem Titel »Vom Telefon ans Krankenbett«.

Grüße und Musikwünsche werden am Sendungstag in der Zeit zwischen 19.15 und 20.30 Uhr unter der Telefonnummer **0 73 31/ 23-1 39** entgegengenommen.

Außerhalb der Sendezeit ist unter derselben Nummer rund um die Uhr ein Anrufbeantworter geschaltet, dem die Wünsche anvertraut werden können.





**Musikverein »Frisch Auf«
Böhmenkirch e.V.**

**Nachlese zum traditionellen Weihnachtskonzert am 4. Advent
Besinnliche Weihnachtslieder erklangen
in der St. Hippolyt Kirche**

Dieses Jahr eröffnete das Vorstufenorchester unter der Leitung von Karin Biegert mit dem Lied »Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will« das Konzert. Nach einjährigem Zusammenspiel und vielen Proben freuten sich die Jungmusiker ihr Können vorzutragen.



Unsere Jüngsten bei ihrem großen Auftritt

Mit einem Gedicht begrüßte Vorsitzender Thomas Banzhaf die Besucher. Danach folgte die Flötengruppe unter der Leitung von Michaela Gunzenhauser und Beatrix Huber. Nach drei Weihnachtsmelodien verabschiedete sich die Flötengruppe mit dem »Silent Night Pop Mix«.



Auch die »Kleinsten« waren mit großem Eifer dabei.

Nach einer kleinen Pause erklangen die Weihnachtslieder: »The first Noel«, »Oh, Du Fröhliche« und »Feliz Navidad« von der Jugendkapelle unter der Leitung von Manuel Nußgräber. Auch das Vorstufenorchester gesellte sich bei der afrikanischen Hymne »Siyahamba« dazu.



Die Jugendkapelle

Als krönenden Abschluss verbreitete das Orchester des Musikvereins weihnachtliche Stimmung in der Kirche. Einige der Highlights waren: »Ich gehör nur mir« aus dem Musical »Elisabeth«, »Bist Du bei mir« von J. S. Bach, Auszüge aus Händels »Messiah« und »You Raise Me Up« mit einem Saxophonsolo, welche vom Orchester unter der Leitung von Manuel Nußgräber einstudiert wurden.



Das Orchester verabschiedete sich mit dem »Little Drummer Boy« und »Stille Nacht«.

Zum Abschluss bedankte sich Vorsitzender Thomas Banzhaf bei allen Besuchern und wünschte ihnen einen guten Start ins neue Jahr, sowie Gesundheit und Glück für 2010.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Der Erlös kommt jeweils zur Hälfte karitativen Zwecken wie der Kirchturmrenovierung und der Jugendarbeit im Verein zugute.

Vielen Dank an Pfarrer Michael Kenner für die Überlassung der Kirche und an die Mesnerin Frau Bächler.

Gesellige Weihnachtsfeier mit dem Nikolaus

Nach dem Weihnachtskonzert trafen sich die Eltern der Zöglinge, die Flötengruppe, die Jungmusiker des Vorstufenorchesters, die Jugendkapelle und die Musiker des Orchesters mit Partnern im Proberaum zum Jahresausklang.

Nach einem Begrüßungstrunk ging es zum Essenbüffet über. Gestärkt überreichte Vorsitzender Thomas Banzhaf die Blumensträuße für Manuel Gunzenhauser, Beatrix Huber und Karin Biegert. Für unseren Dirigenten Manuel Nußgräber und für die Ausschussmitglieder gab es jeweils ein kleines Geschenk.

Als ein Weihnachtslied von einer kleinen Blechbläsergruppe erklang, betrat der Nikolaus mit Knecht Ruprecht den Proberaum. Die »Kleinen« staunten und waren plötzlich still. Als der Nikolaus aus dem »Golden Buch« die Schandtaten vom vergangenen Jahr vorlas, mahnte Knecht Ruprecht die Betroffenen sich bis zum nächsten Jahr zu bessern. Neben Unpünktlichkeit, Unordnung und Handyutzung während der Probe mahnte er vor allem diverse Streiche im Jugendlager an. Auch Lob für guten Probebesuch, schöne Konzerte und das Lautertalmusikertreffen wurde ausgesprochen.

Danach folgte eine Bilderpräsentation vom vergangenen Jahr, von verschiedenen Auftritten, vom Jugendlager und vom Lautertalmusikertreffen, welcher von unserem Vorsitzenden Thomas Banzhaf mühevoll zusammengestellt wurde.



Nikolaus und Knecht Ruprecht mahnten zu einem besseren Probebesuch im Jahre 2010.

Der Musikverein wünscht allen Musikbegeisterten ein glückliches, gesundes neues Jahr 2010.

Achtung unsere erste Probe 2010

Wir starten am Freitag, 8. 1., um 20.00 Uhr zu unserer gemeinsamen Orchesterprobe, bitte erscheint pünktlich und vollzählig, unser erster Auftritt ist bereits am Samstag, 9. 1. (Laienspielgruppe).



Schützenverein Hubertus e.V. Böhmenkirch

Aufsicht beim Schießen:

Fr. 8. 1. Peter Phillip und Thomas Biegert
So. 10. 1. Rainer Klette und Karl Biegert



Turngemeinde Böhmenkirch



Aerobic-Fitness-Gruppe

Gute Vorsätze ...

wir wollen im neuen Jahr auf jeden Fall wieder unsere Fitness verbessern:

Immer gut in Form mit der Aerobic - Fitness - Gruppe!

Ein bunter Mix aus Aerobic und Kräftigung zu toller Musik, macht unseren Körper fit für alle Lebenslagen und jedes Alter. Gezielte Übungen straffen, kräftigen und dehnen die Muskulatur an Bauch, Beinen und Po.

Wir würden uns freuen, wenn noch mehr fitnessbegeisterte Frauen oder die es noch werden wollen bei uns dabei sein möchten.

Einfach mal unverbindlich vorbeischaun und mitmachen!

Da die Gemeindehalle uns momentan wegen Renovierungsarbeiten nicht zur Verfügung steht, treffen wir uns bis auf Weiteres ab 14. 1. 2010 im Jugendheim, immer donnerstags in der Zeit von 20.00 - 21.00 Uhr.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Kenner und den Kirchengemeinderat!

Marianne, Michaela und Ute



Abteilung Aikido

Schnuppertraining

Möchten Sie im neuen Jahr was für Ihre Gesundheit tun? Aikido trainiert den ganzen Körper, fördert die Koordination und Beweglichkeit und macht außerdem auch Spaß. Mitmachen kann jeder, das Alter oder die körperliche Fitness spielt nur eine untergeordnete Rolle.

Kommen Sie einfach unverbindlich am Montag oder Donnerstag um 19.30 Uhr im Gymnastikraum des TG-Vereinsheim vorbei. Weitere Infos gibt es bei Günter unter 44 03 oder im Internet unter www.aikido.boehmenkirch.de

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.



Abteilung Fußball AH

2010 - Das Jahr fängt gut an.

Mit einem **Turniersieg** in Steinheim startete die AH ins neue Jahr. In der Vorrunde konnte zunächst der spätere Turnierdritte SV Ziertheim-Dattenh. mit 5:0 besiegt werden, ehe es gegen den SV Bolheim beim 1:1 den einzigen Punktverlust für die TG-AH gab. Das letzte Vorrundenspiel gegen den Gastgeber Steinheim wurden wieder sicher mit 3:1 gewonnen. Im Halbfinale stand dann das Derby gegen Bartholomä auf dem Programm. Der Finaleinzug wurde mit einem 2:0 perfekt gemacht. Im Finale selbst war man dann gegen die Mannschaft aus Landshausen eindeutig besser und mit einem sehr schönen Spielzug gelang dann auch der umjubelte Siegestreffer.

Torschützen: Salih Önder, Holger Barth, Joachim Staudenmaier, Heiko Scholz, Klaus Biegert



Abteilung Handball

AD-Frauen

Wir treffen uns wieder am Dienstag, dem **12. 1. 2010 um 19.30 Uhr** im Clubhaus.

D-Jgd. weiblich

Hallo Mädels,
da die Gemeindehalle noch bis Mitte Februar geschlossen ist, trainieren wir ab Dienstag, dem 12. 1. 2010 in der Alb-Sporthalle.

Das Training findet immer Dienstags von 17.30 bis 19.00 Uhr statt. Am 17. 1. 2010 haben wir einen Spieltag in Herbrechtingen. Abfahrt ist um 12.00 Uhr bei der Alb-Sporthalle.

Bitte erscheint alle beim nächsten Training, damit wir uns für die nächsten Spiele vorbereiten können und genau so souverän auftreten, wie die letzten Male.

Bis dahin genießt die Ferien!

Melle und Sarah



Abteilung Happy Monday

Wir wünschen euch allen ein gesundes und friedvolles Jahr 2010.

Bis die Umbauarbeiten in der Gemeindehalle abgeschlossen sind, treffen wir uns ab 11. 1. 2010 um 20.00 Uhr im Schulungsraum der Fa. CTL.

Bitte dringend eine Isomatte und wärmere Sportkleidung mitbringen.

Bis dann Sabine und Birgit



SG Böhm-Treff

Weibliche A- und B-Jugend

Trainingsauftakt / Trainingsspiele

Am kommenden Freitag zu gewohnter Zeit (17.15 Uhr) steigen wir mit beiden Mannschaften wieder in den Trainingsbetrieb ein und wollen uns langsam wieder an die runde Kugel gewöhnen, ehe am 16. und 17. 1. wieder die ersten Punktspiele anstehen.

Die weibliche B-Jugend hat gleich am Samstag Gelegenheit, in der Alb-Sporthalle bei Trainingsspielen gegen Biberach, Lonsee/Amstetten und FA Göppingen weitere Spielpraxis zu sammeln, Treffpunkt ist um 13.00 Uhr.

Treffelhausen



Turnverein Treffelhausen 1913 e.V.



Abteilung Handball

Spielvorschau:

Mittwoch, 6. 1. 2010 Forstberghalle Wangen
13.40 Uhr TV Rechberghausen - SG Böhm./Treffel. B-Jgd m
Samstag, 9. 1. 2010 Parkhaushalle Göppingen
13.00 Uhr TSV Bartenbach 2 - TVT 1
Sonntag, 10. 1. 2010 Parkhaushalle Göppingen
13.30 Uhr SG Böhm./Treffel. A-Jgd m - HT Göppingen
Sonntag, 10. 1. 2010 Alb-Sporthalle Böhmenkirch
10.00 Uhr SG Böhm./Treffel. D-Jgd m - TV Brenz
11.30 Uhr SG Böhm./Treffel. C-Jgd m - SG Bettringen
15.00 Uhr TVT 2 - TV Altenstadt 3



Abteilung Leichtathletik

Achtung

Am 10. 1. 2010 findet in Uhingen ein Hallenmehrkampf statt. Aus diesem Grund sollten folgende Mädels und Jungs zu einem Son-
dertraining am 8. 1. 2010 um 14.00 Uhr bis 15.15 Uhr kommen:

Dennis Schmidtke

Amelie Schmidtke

Kim Marie Walddörfer

Lina Vesennaier

Ann-Katrin Biegert

Theresa Biegert

Daniela Mayer

Christine Mayer

Paul Thum

Maik Walddörfer

Jens Niederberger

Bitte kommt pünktlich, da wir alle Disziplinen trainieren, die am
Wettkampftag absolviert werden.

Euer Trainer Peter

Steinenkirch



Landfrauenverein Steinenkirch

Aerobicgruppe am Montag

Gute Vorsätze fürs neue Jahr

Neues Jahr, neues Glück - und jede Menge guter Vorsätze:

Wir wollen schlanker werden, sportlicher, ordentlicher Das
klingt gut, warum setzen wir unsere Vorhaben für 2010 dann nicht
auch tatsächlich um und beginnen am **11. 1. 2010 um 20.00 Uhr**
im **Steinenkircher Dorfhaus** mit Aerobic, funktionellem Ganzkör-
pertraining (Bauch, Beine, Po) und abschließenden Entspannungs-
elementen etwas für unser Wohlbefinden zu tun.

Wer noch dabei sein möchte, schaut einfach ganz unverbindlich
bei uns rein. Bitte Turnschuhe, Getränk und Matte mitbringen.

Freu mich auf euch

Marianne

Gemütlicher Jahresbeginn am Dienstag, dem 12. 1. 2010 um 14.00 Uhr

Alle LandFrauen, LandMänner und auch Nichtmitglieder sind
herzlich eingeladen ins Dorfhaus zu unserem gemütlichen Jahres-
beginn.

Wir hören einen Vortrag von Helmut Poloczek aus Wiesensteig,
der bereits seit 14 Jahren auf dem Jakobsweg pilgert. Bestimmt
kann er uns einige interessante Erfahrungen und Eindrücke von
seinen Pilgerreisen erzählen und anhand von seinen Bildern zei-
gen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Die Vorstandschaft

Aus den Nachbargemeinden

Donzdorfer Fasnetsauftakt 2010

Sonntag, 10. Januar 2010

Narrenbaumstellen

Beginn: 13.00 Uhr vor dem Schloss

22. Narrensprung

Beginn: 14.00 Uhr

Start: westlicher Schlosshof

Auflösung: östlicher Schlosshof

Am Sonntag, 10. Januar 2010 findet in Donzdorf der traditionelle
Narrensprung statt. Um 14.00 Uhr startet der Umzug der verschie-
denen Masken- und Musikgruppen aus ganz Baden-Württemberg.
Der Umzugsweg verläuft über die Poststraße - Schlossgartenstraße
- Seegasse - Schlossstraße

Ihr direkter Draht ins Rathaus

Zentrale 9600-0

Leitung der Gemeindeverwaltung, Vorsitzender im Gemeinderat und in den Ausschüssen:

Bürgermeister Jürgen Lenz ☎ 96 00 - 11 Zimmer 5 OG
jlenz@boehmenkirch.de

Sekretariat des Bürgermeisters, Fremdenverkehr, Mitteilungsblatt

Monika Fischer ☎ 96 00 - 12 Zimmer 4 OG
mfischer@boehmenkirch.de

Heidi Sarembe ☎ 96 00 - 13 Zimmer 4 OG
hsarembe@boehmenkirch.de

Bauhof

Bruno Lenz und Mitarbeiter ☎ 96 00 - 0
Über Zentrale Rathaus

Bibliothek

Büro ☎ 96 00 - 67
Theke ☎ 96 00 - 68
bibliothek@boehmenkirch.de

Team »Innenverwaltung«

Rechnungsamt, Haushalts- und Finanzplanung, Gutachterausschuss, Teamleitung

Markus Patsch ☎ 96 00 - 20 Zimmer 6 OG
mpatsch@boehmenkirch.de

Beitragsveranlagung, Liegenschaftsverwaltung, Hallenbelegung Böhmenkirch

Stefan Kübler ☎ 96 00 - 21 Zimmer 7 OG
skuebler@boehmenkirch.de

Gewerbe- und Grundsteuer

Elfriede Lokay ☎ 96 00 - 24 Zimmer 8 OG
elokay@boehmenkirch.de

Friedhofswesen, Wasser- und Abwassergebühren

Monika Trodler ☎ 96 00 - 22 Zimmer 9 OG
mtrodler@boehmenkirch.de

Gemeindekasse, Hundesteuer

Elisabeth Traub ☎ 96 00 - 25 Zimmer 10 OG
etraub@boehmenkirch.de

Martina Heinzmann ☎ 96 00 - 23 Zimmer 10 OG
mheinzmann@boehmenkirch.de

Team »Bürgerservice«

Betreuung der Ortsteile, Personalamt, Ordnungsamt, Hallenbelegung Ortsteile, Teamleitung:

Daniela Röhm ☎ 96 00 - 30 Zimmer 6 EG
droehm@boehmenkirch.de

Bürgerbüro, Information:

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Passwesen,
Ausländerangelegenheiten, Volkshochschule

Heide Schleicher ☎ 96 00 - 33 Zimmer 2 EG
hschleicher@boehmenkirch.de

Christine Grupp ☎ 96 00 - 31 Zimmer 2 EG
cgrupp@boehmenkirch.de

Ortsbehörde, Soziales, Gewerbeangelegenheiten, Standesamt, Volkshochschule

Elke Lenz ☎ 96 00 - 34 Zimmer 3 EG
elenz@boehmenkirch.de

Bau- und technische Angelegenheiten, Feuerwehr

Markus Speier ☎ 96 00 - 36 Zimmer 4 EG
mspeier@boehmenkirch.de

Bauleitplanung, Baurecht, Öffentlichkeitsarbeit

Elke Ihring ☎ 96 00 - 35 Zimmer 5 EG
eihring@boehmenkirch.de

Jugend- und Schulsozialarbeit:

Reinhardt Dierstein ☎ 96 00 - 37 Zimmer 8 EG
rdierstein@boehmenkirch.de

Fundamt, Gestattungen, Sommerferienprogramm

Sabine Krieger ☎ 96 00 - 32 Zimmer 9 EG
skrieger@boehmenkirch.de

Amtsbote und Schülerbeförderung

Reiner Hofelich ☎ 96 00 - 38 Zimmer 9 EG

Was sonst noch interessiert

Benefizkonzert in der Aulhalle Bad Überkingen Johann-Strauss-Festival-Orchester Baden-Württemberg am 9. Januar 2010

Benefizveranstaltung mit dem Chefarzt der medizinischen Klinik **Dr. Andreas Schuler** von der Helfenstein Klinik Geislingen und seinem Orchester, dem **Johann-Strauss-Festival-Orchester Baden-Württemberg** am **9. Januar 2010** in der Aulhalle Bad Überkingen.

Karten zum Preis von Euro 15,- im Vorverkauf erhalten Sie in der Kurverwaltung unter Telefon 07331-961919 oder in der Aulsauna unter Telefon 07331-986698. Abendkasse 18,- Euro.

Der Erlös der Veranstaltung geht zu Gunsten der Palliativstation der Helfenstein Klinik!

Johann-Strauss-Festival-Orchester

Das im Jahre 1995 gegründete Salonorchester besteht hauptsächlich aus Musikern verschiedener baden-württembergischer Orchester und ist bald eines der bekanntesten seiner Art, der klassischen Wiener Musik geworden. Es entzündet ein einzigartiges Feuerwerk der schönsten Kompositionen von Walzerkönig Johann Strauss und seinen Zeitgenossen.

Virtuose Musiker, exzellente Opern- und Operettensänger, dazu eine informative und humorvolle Moderation garantieren einen Abend voll Wiener Charme mit schwungvollen Walzerklängen, Polkas, Arien und Duetten, sowie Operetten- und Solokonzertmelodien auf höchstem künstlerischen Niveau. Neben den großen Walzern wie z.B. »An der schönen blauen Donau«, Polkas und Märschen runden virtuose Solisten das Programm ab.

Jean-Paul Mathé führt dazu charmant, informativ und mit viel Humor durch das Programm.

Lassen Sie sich verzaubern und mitreißen vom

Johann-Strauss-Festival Orchester Baden-Württemberg und der Sopranistin Adelinde Bohn!



Tagesmütter Göppingen e.V.

Der Tagesmütter Göppingen e.V. qualifiziert, vermittelt und berät Tagesmütter und bietet ein Tagesmütterfrühstück zum Austausch von Erfahrungen und neuen Informationen aus dem pädagogischen Alltag an. Unser nächstes Frühstück findet am

Montag, dem 11. Januar 2010 von 9.00 - 11.00 Uhr statt. Wir treffen uns ausnahmsweise im **Familientreff Geislingen**, Bleichstraße 13, um die Arbeit des Familientreffs kennen zu lernen. Da wir ein Frühstücksbuffet erstellen, möchte ich Sie bitten, entsprechendes Essen mitzubringen.

Die Termine für das neue Jahr sind wie folgt:

11. Januar 2010	12. April 2010	4. Oktober 2010
1. Februar 2010	5. Mai 2010	8. November 2010
1. März 2010	14. Juni 2010	6. Dezember 2010
	5. Juli 2010	

Im August und September ist Sommerpause!

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Bettina Bechtold-Schroff

BURGER Natursteine

- Grabmale
- Treppen
- Natursteine für Innen und Außen

Marc Burger

Stöttener Weg 10

89558 Böhmenkirch - Schnittlingen

Telefon: 07332/5836

Ausstellungsfläche:

Treffelhauser Straße 3

89558 Böhmenkirch - Schnittlingen

Telefax: 07332/3113

Wir bewegen Steine

Single sucht ab März 2010

2- bis 3-Zimmerwohnung

mit Einbauküche und Balkon

Tel. 01 62 / 325 83 43

3-Zimmer-Wohnung

ca. 70 qm in Steinenkirch ab sofort zu vermieten.

Große Terrasse, 380,- € Kaltmiete,

150,- € Nebenkosten + Kautions.

Tel. 0 73 32 / 53 35 oder 35 00

Hier

könnte

Ihre

Werbung

stehen!

SCHLEICHER

BESTATTUNGEN

Haben Sie Fragen,
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Individueller Service
Qualifizierte Beratung
Persönliche Betreuung

Uhlandstraße 2 · 89558 Böhmenkirch · Telefon: 0 73 32 / 60 49 60